

Jugendparlament der Stadt Haan



Protokoll der Videokonferenz am Dienstag, 20.04.2021

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 21.00 Uhr

Ort: Videokonferenz via Microsoft Teams

Protokollant: Tom Wilke und Daniel Oelbracht

Anwesende Delegierte: Dominik Budych, Arda Akabulut, Henrik Giebels, Laura Marienfeld, Matthias Piegeler, Narin Boyraz, Amélie Lämmerhirt, Alexander Klötzer, Tom Wilke

sowie: Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)
Peter Burek (Jugendreferent)

entschuldigt: Kim Dernbach, Philipp Günther, Roxy Zambon

Gäste: Nicola Günther (GAL), Annette Braun-Kohl (CDU), Annette Herz (Beigeordnete), Cristina Segovia (RP), Christian Queißer (WLH), Andreas Rehm (GAL), Martin Haesen (SPD), Barbara Schwarze (Seniorenbeirat), Maike Frommo (ehem. Delegierte), Sylke Jacobs (Haaner Treff)

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Dominik begrüßt die Teilnehmer der Videokonferenz. Es gibt die Bitte einer Pressevertreterin, dass nach der Sitzung etwas zu den aufs Pflaster gesprühten Hinweise zur Fahrrad-Demo von FFF in der Innenstadt. gesagt wird. Matthias übernimmt dies.

2) Protokoll der Sitzung im März

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen.

3) Berichte

Kreisjugendrat:

Dominik berichtet über Aufgaben und Möglichkeiten des KJR.

AG 100 Jahre Stadtrechte:

Amélie berichtet, dass der Einführungstext für das Video eingesprochen wurde. Das Video ist ansonsten fertig und wird in Kürze hochgeladen. Eine Präsentation und ein richtiger Poetry Slam sind aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich. Daher wird vor allem in den sozialen Medien für das Video geworben. Nicola Günther regt an, im Sommer im Autokino in Oberhaan einen Poetry Slam zu organisieren.

Ausschüsse:

Dominik vertritt das Jupa am Runden Tisch Klimaschutz (RTK), seine Stellvertreterin ist Roxy. Bei der jüngsten Sitzung wurde die neue städtische Klimaschutzmanagerin vorgestellt. Sie hat angeregt, häufiger Sitzungen abzuhalten. Sie muss sich zunächst einarbeiten, bevor sie ihre eigentlichen Aufgaben angehen kann.

Stadtrat:

Der Antrag des Jupa auf Sitzungsgeld wurde mehrheitlich beschlossen. Es gab vorab Nachfragen zum Sinn des Antrags: Alle Delegierten des Jupa genießen Rederecht in allen Ausschüssen, hierbei gibt es keine Änderungen. Die Zahlung von Sitzungsgeld erfolgt nur an volljährige Delegierte.

4) Seminar für Delegierte

Der Jupa-Vorstand will vor allem neue Delegierte an ihre Arbeit heranzuführen und zum Thema „kommunale Entscheidungsprozesse“ fortbilden. Dazu zählen die Aufgaben der Ausschüsse, die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure und Anträge. Die ursprünglich geplante Fortbildung musste corona-bedingt abgesagt werden. Falls die Inzidenz fallen sollte und Termine in Präsenz möglich sind (gegebenenfalls mit vorheriger Testung), soll die Fortbildung schnell nachgeholt werden. Matthias hält eine Veranstaltung bei einer Inzidenz unter 100 für denkbar. Möglicher Veranstaltungsort ist das Schulzentrum Walder Straße.

Abstimmung: Soll die Fortbildung unter oben genannten Gesichtspunkten geplant werden?

Ja: 9x
Nein: 0x
Enthaltung: 0x

5) Social Media

Maike berichtet, dass sie eine Vorlage entwickeln will, um Social-Media-Beiträge zu vereinheitlichen. Das heißt, Bilder erhalten ein einheitliches Logo, Banner, o.ä. Entsprechende Entwürfe will sie bald vorstellen. Die Aktivitäten im Internet sollen weiter intensiviert werden. Die Delegierten sollen in kleinen Porträts vorgestellt werden, Projekte präsentiert werden und wichtige Beschlüsse aus Rat und Ausschüssen transportiert werden. Die Social-Media-Kanäle sollen auch für eine größere Interaktion mit den Haaner Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Wer sich an den Vorbereitungen beteiligen will, kann sich mit Maike in Verbindung setzen.

6) Bundestagswahl 2021

Amélie spricht sich für Interviews mit den Kandidaten aus, ähnlich wie vor der Kommunalwahl. Dominik will auf Social Media einen Aufruf zur Wahl starten. Daniel regt an, bei den örtlichen Parteien anzufragen, wie deren Erstwählerkampagnen aussehen. Dominik würde eine Juniorwahl begrüßen, die allerdings frühzeitig organisiert werden müsste. Um die Aktivitäten zu bündeln, wird eine AG gegründet, die ein Konzept bis zur nächsten Sitzung erstellen soll.

Jugendparlament der Stadt Haan



Abstimmung: Soll eine AG gegründet werden, die ein Konzept erstellt?

Ja: 8x

Nein: 0x

Enthaltung: 1x

7) Organisation der Wahl des Jugendparlaments der Stadt Haan

Daniel stellt den Rahmenterminplan für die Organisation der Wahl 2021 vor:

Anzahl der Delegierten: 12 Delegierte zzgl. beratende Mitglieder

Alter der Delegierten: 12 bis 21 Jahre

voraussichtlicher Wahltermin 6. bis 10. Dezember (weiterführende Schulen)

11. Dezember (Rathaus, danach Auszählung)

verbindliche Bekanntgabe von

Wahltermin, Beginn/Ende der

Wahlzeit, Wahlräumen

spätestens 1. November

Bewerbungsbeginn

1. September

Bewerbungsschluss

8. November

Wahlwerbung

Start Ende August (Abstimmung mit Schulen nötig)

parallel in Sozialen Medien

Plakate?

Flyer?

Vorstellung in Schulen (Politik, Geschichte, ...)

Daniel empfiehlt zu prüfen, in wie weit die Möglichkeit besteht, bei der Wahl auch eine Abstimmung per Brief und/oder online einzurichten. Dazu soll laut Dominik auch bei anderen Städten angefragt werden, wie dort die Wahl abläuft, speziell vor dem Hintergrund von Corona.

8) Anstehende Termine

Annette Braun-Kohl bittet darum, dass sich das Jupa bei den Planungen für den Neuen Markt einbringt.

Dominik weist darauf hin, dass die nächsten Sitzungstermine des Jupa über Doodle abgestimmt werden.

9) Verschiedenes

Dominik berichtet, dass er zusammen mit der Beigeordneten Annette Herz, dem Landschaftsplaner Jens Gabe und Peter Burek über eine Online-Beteiligung berät. Beim Konzept für die Innenstadt sollen Kinder und Jugendliche stärker in den Fokus rücken. In Planung mit Gabe ist ein Gespräch über die Meinung zur Innenstadt (Ideen, Kritik, Anregungen, Treffpunkte).

Peter berichtet zur Wahl des Kinderparlaments, dass eine Vorlage für die anstehende Sitzung des JHA erstellt wird. Darin wird stehen, dass das Probejahr nach der ersten Wahl im Dezember 2020 aufgrund der Corona-Pandemie inhaltlich kaum zu füllen war/ist. Deshalb soll die Legislaturperiode um zwei Jahre verlängert werden.

Peter berichtet zur Wahl des Jupa, dass er beim Wahlamt bereits zu einer möglichen Briefwahl angefragt hat. Diese ist grundsätzlich kein Problem. Er regt an, die Kooperation mit den Schulen im Vorfeld zu intensivieren und die Wahlordnung ggf. noch anzupassen.

Am 30. April findet die FiB ab 18.30 Uhr als Online-Event statt. Die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren gedacht.

Am 22. April nehmen Peter, Dominik und Dr. Simon (Wirtschaftsförderung) an einer Konferenz zu Fördermitteln für Jugendverbände teil.